

10.01.2014

Niederschrift

Kreisausschuss

am 16.12.2013 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal II/III | Friedrich-Ebert-Straße
17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 16:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Michael Makiolla

Kreistagmitglieder SPD

Frau Brigitte Cziehso

Herr Bernd Engelhardt

Herr Hartmut Ganzke

Herr Wolfgang Kerak

Herr Hans-Jörg Piasecki

Herr Theodor Rieke

Herr Martin Wiggermann

Kreistagmitglieder CDU

Herr Wolfgang Barrenbrügge

Herr Günter Bremerich

Herr Jörg-Uwe Ebner

Herr Wilhelm Jasperneite

Frau Ursula Sopora

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Andrea Hosang

Frau Anke Schneider

Kreistagmitglieder FDP

Herr Michael Klostermann

Kreistagmitglieder DIE LINKE.

Herr Werner Sell

Verwaltung

Herr Dr. Thomas Wilk, Kreisdirektor

Herr Dr. Detlef Timpe, Dezernent

Herr Rüdiger Sparbrod, Dezernent

Herr Norbert Hahn, Dezernent

Frau Sabine Leiß, Stabsstellenleiterin

Frau Susanne Kronenberg, Schriftführerin

Herr Landrat Makiolla begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Punkt 1** Bestellung einer Schriftführerin
- Punkt 2** Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Punkt 3** 215/13 Besetzung der Kommission "Kreis Unna im Wandel"
- Punkt 4** 213/13 Vorschlag eines Mitglieds für den Planungsbeirat für die geplante Maßregelvollzugseinrichtung des LWL in Lünen
- Punkt 5** 141/13 Budgetbericht zum 30.09.2013
- Punkt 6** Haushalt 2014
- Punkt 6.1** 166/13/1 Stellenplan für das Jahr 2014
- Punkt 6.2** 147/13/2 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 - Änderungen des Entwurfes und Beschlussfassung über Einwendungen der Städte und Gemeinden
- Punkt 6.2.1** 171/13 Überprüfung der weiteren Fortführung der Planung K 39n Afferder Weg/Westtangente im Stadtgebiet Unna und Kamen;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.11.2013
- Punkt 6.2.2** 210/13 Begrenzung der Aufwendungen für das Projekt ZukunftsWerkStadt;
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.11.2013 zur DS 147/13/1
- Punkt 6.2.3** 211/13 Festsetzung des Betriebskostenzuschusses für das Umweltzentrum Westfalen GmbH; Antrag der CDU-Fraktion vom 28.11.2013 zur DS 147/13/1
- Punkt 6.2.4** 217/13 Keine Investition in die Maßnahme "Südkamener Spange" K 40n in Kamen bis zum Abschluss des Klageverfahrens;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.12.2013 zur DS 147/13/2

- Punkt 6.2.5** 218/13 Reduzierung der Aufwendungen für das Produkt Sitzungsdienst und Kreisverfassung; Antrag der CDU-Fraktion vom 10.12.2013
- Punkt 6.2.6** 219/13 Förderung der Selbsthilfegruppen; Antrag der SPD-Fraktion vom 11.12.2013
- Punkt 6.2.7** 220/13 Einhaltung des Konnexitätsprinzips; Antrag der FW-Gruppe vom 11.12.2013
- Punkt 6.2.8** 221/13 Einrichtung Intensivwohnttraining;
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der FDP-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. vom 11.12.2013 zur DS 147/13/2
- Punkt 6.2.9** 222/13 Erhöhung des Zuschusses für die Psychosoziale Beratung, Begleitung und Betreuung (PSB);
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der FDP-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. vom 11.12.2013 zur DS 147/13/2
- Punkt 6.2.10** 223/13 Einrichtung einer 3. Stelle Wohnberatung;
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der FDP-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. vom 11.12.2013 zur DS 147/13/2
- Punkt 7** 177/13 Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2012
- Punkt 8** 202/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und der Stadt Schwerthe zur Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung
- Punkt 9** 203/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der automatisierten Datenverarbeitung mit der Gemeinde Bönen
- Punkt 10** 209/13 Vertragsübernahme der Ruhrpilotbesitzgesellschaft durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW (Straßen.NRW)
- Punkt 11** 188/13 Fortschreibung des Nahverkehrsplans Kreis Unna;
Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen
- Punkt 11.1** 207/13 Antrag der SPD-Fraktion vom 25.11.2013 zur DS 188/13
- Punkt 11.2** 195/13 Antrag der CDU-Fraktion vom 28.11.2013 zur DS 188/13
- Punkt 12** 172/13 Förderung "Wirtschaft Inklusiv" - Inklusionsinitiative für Ausbildung und Beschäftigung; Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.11.2013

- Punkt 13** 118/13 Beitritt des Kreises Unna als Kulturpartner in den Verein "Kulturloge Ruhr e.V." und Akquisition möglicher Kooperationspartner;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN" vom 24.07.2013
- Punkt 14** Neuorganisation der Untersuchungsämter im Regierungsbezirk Arnsberg im Wege der Errichtung des „Chemischen und Veterinäruntersuchungsamtes - CVUA-Westfalen -" als Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)
- Punkt 14.1** 075/13/1 Eintritt des Kreises Unna als Träger in die zu gründende AöR und Annahme der Schlichtungsentscheidung der Bezirksregierung Arnsberg
- Punkt 14.2** 075/13/2 Eintritt des Kreises Unna als Träger in die zu gründende AöR und Annahme der Schlichtungsentscheidung der Bezirksregierung Arnsberg
Aufhebungsvereinbarung zwischen der Stadt Hamm, dem Hochsauerlandkreis, dem Kreis Soest und dem Kreis Unna
- Punkt 15** 214/13 Verlängerung der Zielvereinbarung zur Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder;
Antrag der FDP-Fraktion vom 03.12.2013
- Punkt 16** 160/13 Satzung des Kreises Unna vom 01.01.2014 über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene am öffentlichen EG-Schlachthof der Firma FVV Jedowski Unna GmbH
- Punkt 17** 182/13 Energetische Sanierung des Freiherr-vom-Stein Berufskollegs des Kreises Unna in Werne
- Punkt 18** Radweg auf der stillgelegten Bahntrasse Königsborn-Welver
- Punkt 18.1** 186/13 Entscheidung über die Bauweise
- Punkt 18.2** 206/13 Entscheidung über den Widerspruch des Landschaftsbeirats
- Punkt 18.3** 197/13 Prüfung "Ausnahmemöglichkeit vom Standard-Ausbau" im Alleinradwegeprogramm; Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.11.2013 zur DS 186/13
- Punkt 19** 176/13 Zentraldeponie Fröndenberg - Übertragung der Deponie und der damit verbundenen Nachsorgeverpflichtungen auf die GWA - Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH

- Punkt 20** 163/13 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Abfällen im Kreis Unna vom 13.12.1999
- Punkt 21** 14. Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998
- Punkt 21.1** 162/13 Festlegung der Abfallgebührensätze des Jahres 2014
- Punkt 21.2** 212/13 Antrag der CDU-Fraktion vom 28.11.2013 zur DS 162/13
- Punkt 22** 204/13 Klimaschutz-Fördermaßnahmen für Kommunen;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.11.2013
- Punkt 23** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
- Punkt 23.1** 205/13 Entwicklung der Kosten für Unterkunft im Kreis Unna;
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.11.2013

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 24** 159/13 Grunderwerb zum Zwecke des Naturschutzes in Unna
- Punkt 25** 191/13 Sanierung des Naturwissenschaftlichen Zentrums in Unna;
Vergabe des Auftrags über die Sanitärarbeiten im Schulgebäude
- Punkt 26** 194/13 Vergabe von Zeitverträgen im Rahmen der Gebäudeunterhaltung
- Punkt 27** 196/13 Vergabe des Auftrags über Trockenbauarbeiten (Schulgebäude) im Rahmen der Sanierung des NTZ in Unna
- Punkt 28** 201/13 Losweise Vergabe der Aufträge über die Erneuerung der Brandmelde- und Alarmierungseinrichtung im Hellweg Berufskolleg (Los 1), die Erneuerung der Brandmelde- und Alarmierungseinrichtung in der Kreissporthalle Unna (Los 2) sowie die Erneuerung der Hallenbeleuchtung in der Kreissporthalle (Los 3)
- Punkt 29** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 **Bestellung einer Schriftführerin**

Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Susanne Kronenberg zur Schriftführerin für die Sitzung des Kreisausschusses am 16.12.2013 bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 2 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 3 215/13 **Besetzung der Kommission "Kreis Unna im Wandel"**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla führt aus, dass auf Anregung der FDP-Fraktion im Ältestenrat vereinbart worden sei, nicht nur ordentliche Mitglieder sondern auch Stellvertreter/innen für die Kommission „Kreis Unna im Wandel“ zu benennen.

Herr Makiolla hält folgende Benennungen fest:

		Ordentliche Mitglieder	Stellvertreter/in
1	SPD	Kroll, Ingrid	Werbinsky, Manuela
2	SPD	Jaksch-Nink, Carsten	Schmidt, Bärbel
3	CDU	Jasperneite, Wilhelm	Meyer, Gerhard
4	CDU	Pufke, Marco Morton	Kranemann, Paul-Heinz
5	B'90/DIE GRÜNEN	Nadolski-Vogt, Jochen	Bangert, Hans-Ulrich
6	FDP	Schilken, Wolfgang	Wette, Andreas
7	DIE LINKE.	Sell, Werner	Reichwald, Dieter
8	FWG	Stalz, Helmut	Albert, Dieter
9	GFL		

Die Namen der Vertreter der GFL liegen noch nicht vor. Die Beschlussfassung wird daher einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 17.12.2013 verschoben.

Punkt 4 213/13 Vorschlag eines Mitglieds für den Planungsbeirat für die geplante Maßregelvollzugseinrichtung des LWL in Lünen

Erörterung

Herr Landrat Makiolla erläutert, dass im Ältestenrat Herr Jens Hebebrand als Mitglied für den noch zu bildenden Planungsrat vorgeschlagen worden sei. Weitere Vorschläge ergeben sich auf Nachfrage im Kreisausschuss nicht.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Zur Bildung eines Planungsbeirates für die seitens des Landes NRW geplante Maßregelvollzugseinrichtung in Lünen wird dem Gesundheits- und Krankenhausausschuss des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe für die Dauer der Wahlzeit des Kreistags Herr Jens Hebebrand als Vertreter des Kreises Unna vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 5 141/13 Budgetbericht zum 30.09.2013

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Den im Budgetbericht dargestellten überplanmäßigen Aufwendungen in den Budgets 50 „Arbeit und Soziales“ sowie 01 „Zentrale Verwaltung“ wird zugestimmt.
2. Die Entscheidung über die Erhebung einer fakultativen Bedarfsumlage nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz wird nach Aufstellung des Jahresabschlusses 2013 getroffen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 6 Haushalt 2014

Erörterung

Es wird einvernehmlich vereinbart, die Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2014 in der Sitzung des Kreistages vom 17.12.2013 vorzunehmen.

Herr Landrat Makiolla erklärt, dass man sich im Ältestenrat darauf geeinigt habe, die Redezeit der Fraktionsvorsitzenden und Gruppensprecher auf 15 Minuten zu begrenzen. Vorab werde Herr Dr. Wilk Gelegenheit haben, noch aktuelle Hinweise zum Haushalt zu geben.

Beschlossen werden müsse in der Kreistagssitzung zunächst über den Stellenplan (Punkt 6.1), dann über die Anträge der Fraktionen und Gruppen in der Reihenfolge ihrer Eingänge (Punkte 6.2.1 bis 6.2.10) und abschließend über die Haushaltssatzung einschließlich der Einwendungen der Städte und Gemeinden (Punkt 6.2).

Punkt 6.1 166/13/1 Stellenplan für das Jahr 2014

Erörterung

Siehe Punkt 6

Punkt 6.2 147/13/2 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 - Änderungen des Entwurfes und Beschlussfassung über Einwendungen der Städte und Gemeinden

Erörterung

Siehe Punkt 6

**Punkt 6.2.1 171/13 Überprüfung der weiteren Fortführung der Planung K 39n Afferder Weg/Westtangente im Stadtgebiet Unna und Kamen;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.11.2013**

Erörterung

Siehe Punkt 6

**Punkt 6.2.2 210/13 Begrenzung der Aufwendungen für das Projekt ZukunftsWerkStadt;
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.11.2013 zur DS 147/13/1**

Erörterung

Siehe Punkt 6

**Punkt 6.2.3 211/13 Festsetzung des Betriebskostenzuschusses für das Umweltzentrum Westfalen GmbH;
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.11.2013 zur DS 147/13/1**

Erörterung

Siehe Punkt 6

Punkt 6.2.4 217/13 Keine Investition in die Maßnahme "Südkamener Spange" K 40n in Kamen bis zum Abschluss des Klageverfahrens; Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.12.2013 zur DS 147/13/2

Erörterung

Siehe Punkt 6

**Punkt 6.2.5 218/13 Reduzierung der Aufwendungen für das Produkt Sitzungsdienst und Kreisverfassung;
Antrag der CDU-Fraktion vom 10.12.2013**

Erörterung

Siehe Punkt 6

**Punkt 6.2.6 219/13 Förderung der Selbsthilfegruppen;
Antrag der SPD-Fraktion vom 11.12.2013**

Erörterung

Siehe Punkt 6

**Punkt 6.2.7 220/13 Einhaltung des Konnexitätsprinzips; #
Antrag der FW-Gruppe vom 11.12.2013**

Erörterung

Siehe Punkt 6

**Punkt 6.2.8 221/13 Einrichtung Intensivwohntaining;
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der FDP-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. vom 11.12.2013 zur DS 147/13/2**

Erörterung

Siehe Punkt 6

**Punkt 6.2.9 222/13 Erhöhung des Zuschusses für die Psychosoziale Beratung, Begleitung und Betreuung (PSB);
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der FDP-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. vom 11.12.2013 zur DS 147/13/2**

Erörterung

Siehe Punkt 6

**Punkt 6.2.10 223/13 Einrichtung einer 3. Stelle Wohnberatung;
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der FDP-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. vom 11.12.2013 zur DS 147/13/2**

Erörterung

Siehe Punkt 6

Punkt 7 177/13 Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2012

Erörterung

Der Kreisausschuss nimmt den Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2012 zur Kenntnis.

Punkt 8 202/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und der Stadt Schwerte zur Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Übernahme von Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung der Stadt Schwerte durch die Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten des Kreises Unna zum 01.01.2014 wird zugestimmt.
2. Der Landrat wird ermächtigt, mit dem Bürgermeister der Stadt Schwerte die dieser Beschlussvorlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 9 203/13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der automatisierten Datenverarbeitung mit der Gemeinde Bönen

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

3. Der Übernahme von Aufgaben der automatisierten Datenverarbeitung der Gemeinde Bönen durch die Zentrale Datenverarbeitung des Kreises Unna zum 01.01.2014 wird zugestimmt.
4. Der Landrat wird ermächtigt mit dem Bürgermeister der Gemeinde Bönen die dieser Beschlussvorlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 10 209/13 Vertragsübernahme der Ruhrpilotbesitzgesellschaft durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW (Straßen.NRW)

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, den Kooperationsvertrag zum Ruhrpilot, Vertragsübergabe der Ruhrpilotbesitzgesellschaft an den Landesbetrieb Straßenbau NRW (siehe Anlage), zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 11 188/13 Fortschreibung des Nahverkehrsplans Kreis Unna – Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen

Erörterung

Beratung und Beschlussfassung zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans Kreis Unna sowie zu den Anträgen der SPD-Fraktion (Punkt 11.1) und der CDU-Fraktion (Punkt 11.2) werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 17.12.2013 verschoben.

Punkt 11.1 207/13 Antrag der SPD-Fraktion vom 25.11.2013 zur DS 188/13

Erörterung

Siehe Punkt 11

Punkt 11.2 195/13 Antrag der CDU-Fraktion vom 28.11.2013 zur DS 188/13

Erörterung

Siehe Punkt 11

**Punkt 12 172/13 Förderung "Wirtschaft Inklusiv" - Inklusionsinitiative für Ausbildung und Beschäftigung;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.11.2013**

Erörterung

Frau Cziehso erklärt, dass die SPD-Fraktion diesen Antrag unterstützen werde. Laut Herrn Jasperneite werde auch die CDU-Fraktion dies tun, man wolle aber noch wissen, wie hoch die Kosten für diese Leistungserbringung seien.

Die Beschlussfassung wird wegen Beratungsbedarfs einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 17.12.2013 verschoben.

**Punkt 13 118/13 Beitritt des Kreises Unna als Kulturpartner in den Verein "Kulturloge Ruhr e.V." und Akquisition möglicher Kooperationspartner
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN" vom 24.07.2013 -**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreis Unna tritt als Kulturpartner in den Verein „Kulturloge Ruhr e.V.“ ein und akquiriert mögliche Kooperationspartner (s. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.07.2013 / DS 118/13).

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 14 **Neuorganisation der Untersuchungsämter im Regierungsbezirk Arnsberg im Wege der Errichtung des „Chemischen und Veterinäruntersuchungsamtes - CVUA-Westfalen -" als Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla erläutert, dass es zur Neuorganisation der Untersuchungsämter im Regierungsbezirk Arnsberg zwei Drucksachen gebe (075/13/1 und 075/13/2). Sie müssten beide beschlossen werden, da sie sich ergänzten.

Punkt 14.1 075/13/1 Eintritt des Kreises Unna als Träger in die zu gründende AöR und Annahme der Schlichtungsentscheidung der Bezirksregierung Arnsberg

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Kreis Unna tritt als Träger im Sinne von § 2 Abs. 3 S. 2 des Gesetzes zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (IUAG NRW) in die durch Rechtsverordnung gem. § 3 Abs. 1 IUAG errichtete integrierte Untersuchungsanstalt für Bereiche des Verbraucherschutzes im Regierungsbezirk Arnsberg ein.
2. Der Kreis Unna erwirbt einen Anteil in Höhe von 10.000 € am Stammkapital der Untersuchungsanstalt und einen Anteil an einer bei der AöR zu bildenden Kapitalrückstellung in Höhe der gemäß Schlichtungsentscheidung der Bezirksregierung Arnsberg vom 26.09.2013 an die Stadt Hamm zu erstattenden beweglichen Vermögensgegenstände.
3. Die Finanzierung der zu gründenden AöR erfolgt auf der Basis der unter den Trägern der Einrichtung im Entwurf abgestimmten und von der AöR zu erlassenden Finanzsatzung (vgl. Anlage der DS 075/13).
4. Einer - in gegenseitigem Einvernehmen vorzunehmenden - Aufhebung der zwischen der Stadt Hamm, dem Hochsauerlandkreis, dem Kreis Soest und dem Kreis Unna abgeschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Inanspruchnahme des Chemischen Untersuchungsamtes der Stadt Hamm vom 20.12.1983 in der Fassung der Änderungsvereinbarung vom 31.02.2000 zum Zeitpunkt der Errichtung der AöR wird zugestimmt.
5. Die Schlichtungsentscheidung der Bezirksregierung Arnsberg vom 26.09.2013 (Anlage) wird angenommen. Die Mittel für die hiernach der Stadt Hamm zu erstattenden beweglichen Vermögensgegenstände im Wert von rd. 145.600 € werden im Haushalt 2014 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 14.2 075/13/2 Eintritt des Kreises Unna als Träger in die zu gründende AöR und Annahme der Schlichtungsentscheidung der Bezirksregierung Arnsberg Aufhebungsvereinbarung zwischen der Stadt Hamm, dem Hochsauerlandkreis, dem Kreis Soest und dem Kreis Unna

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Hamm, dem Hochsauerlandkreis, dem Kreis Soest und dem Kreis Unna zur einvernehmlichen Aufhebung der Vereinbarung zur Inanspruchnahme des Chemischen Untersuchungsamtes der Stadt Hamm in der Fassung vom 17.02.2000 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 15 214/13 Verlängerung der Zielvereinbarung zur Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder;
Antrag der FDP-Fraktion vom 03.12.2013**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die zum 31.12.2013 auslaufende Zielvereinbarung zur Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder wird um ein weiteres Jahr verlängert (s. Antrag der FDP-Fraktion vom 03.12.2013 / DS 214/13).

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 16 160/13 Satzung des Kreises Unna vom 01.01.2014 über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene am öffentlichen EG-Schlachthof der Firma FVV Jedowski Unna GmbH

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die als Anlage beigefügte Satzung des Kreises Unna vom 01.01.2014 über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene am öffentlichen EG-Schlachthof der Firma FVV Jedowski Unna GmbH wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 17 182/13 Energetische Sanierung des Freiherr-vom-Stein Berufskollegs des Kreises Unna in Werne

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Im Rahmen des laufenden Investitionsprogramms „Schulen mit Zukunft 2009 – 2015“ wird das Freiherr-vom-Stein Berufskolleg des Kreises Unna in Werne energetisch und funktional saniert.
2. Das Baubudget beträgt 4,65 Mio. Euro inklusive aller Nebenkosten. Die Maßnahme wird in den Jahren 2014 und 2015 durchgeführt.

3. Dem Schulausschuss, dem Bau- und Technikausschuss und der Baukommission ist wie bei den bisherigen Baumaßnahmen der Schulsanierung regelmäßig zu berichten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 18 Radweg auf der stillgelegten Bahntrasse Königsborn-Welver

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass es zum Thema Radweg auf der stillgelegten Bahntrasse Königsborn-Welver drei Drucksachen gebe. Darüber beschlossen werden müsse in folgender Reihenfolge: Zunächst über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (DS 197/13), dann über den Widerspruch des Landschaftsbeirats (DS 206/13) und abschließend über die Bauweise (DS 186/13). Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 17.12.2013 verschoben.

Punkt 18.1 186/13 Entscheidung über die Bauweise

Erörterung

Siehe Punkt 18

Punkt 18.2 206/13 Entscheidung über den Widerspruch des Landschaftsbeirats

Erörterung

Siehe Punkt 18

**Punkt 18.3 197/13 Prüfung "Ausnahmemöglichkeit vom Standard-Ausbau" im Alleinradwegeprogramm;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.11.2013 zur DS 186/13**

Erörterung

Siehe Punkt 18

Punkt 19 176/13 Zentraldeponie Fröndenberg - Übertragung der Deponie und der damit verbundenen Nachsorgeverpflichtungen auf die GWA - Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH

Erörterung

Herr Landrat Makiolla führt aus, dass von Seiten der CDU-Fraktion noch einige Fragen in dieser Angelegenheit offen gewesen seien. Herr Kranemann habe zwischenzeitlich Gelegenheit gehabt, mit der Gutachterfirma und der GWA Kontakt aufzunehmen.

Herr Jasperneite erklärt, dass alle Fragen beantwortet worden seien. Die CDU-Fraktion werde der Drucksache zustimmen und man hoffe, dass in Zukunft durch die Nachsorgeverpflichtungen keine zu starken Belastungen auf die Gebührenzahler zu kommen würden. Er weise darauf hin, dass aus Sicht seiner Fraktion drei Prozent kalkulatorischer Zins zu hoch gegriffen sei.

Frau Cziehso betont für die SPD-Fraktion, dass man bei der Nachsorge durch die GWA unbedingt darauf achten müsse, dass diese im Sinne der Gebührenzahler kostengünstig erfolge.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Übertragung der Zentraldeponie Fröndenberg und der damit verbundenen Nachsorgeverpflichtungen auf die GWA – Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA) zum 01.01.2016 wird zugestimmt.

Der Landrat wird ermächtigt und beauftragt, alle hierzu erforderlichen rechtlichen Schritte zu tätigen, und insbesondere die beigefügte Übertragungsvereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 20 163/13 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Abfällen im Kreis Unna vom 13.12.1999

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beschließt die der Drucksache 163/13 als Anlage 1 beigefügte Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Abfällen im Kreis Unna vom 13.12.1999.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 21 14. Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998

Erörterung

Herr Jasperneite erläutert den Antrag der CDU-Fraktion (DS 212/13) und erklärt, dass man der Ansicht sei, nach 20 Jahren der Abfallberatung und noch immer hohen Beratungskosten, zukünftig auf Dauer nicht mehr so viel Geld für diese Aufgabe ausgeben zu müssen. Der im Antrag genannte Betrag sei aus Sicht der CDU-Fraktion zur Entlastung der Gebührenzahler angemessen.

Frau Cziehso weist darauf hin, dass die SPD-Fraktion im Jahr 2014 nicht in die Satzung eingreifen wolle. Sie schlage vielmehr vor, dass man sich zunächst die Arbeit der Abfallberatung unter folgenden Aspekten genauer ansehe: Was werde dort gemacht, welche Ansprüche würden gestellt, welche Notwendigkeiten gebe es und welcher Personalaufwand sei dafür erforderlich?

Aufgrund Beratungsbedarfs wird die Abstimmung über die Drucksachen 162/13 und 212/13 einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 17.12.2013 verschoben.

Punkt 21.1 162/13 Festlegung der Abfallgebührensätze des Jahres 2014

Erörterung

Siehe Punkt 21

Punkt 21.2 212/13 Antrag der CDU-Fraktion vom 28.11.2013 zur DS 162/13

Erörterung

Siehe Punkt 21

**Punkt 22 204/13 Klimaschutz-Fördermaßnahmen für Kommunen;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.11.2013**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt zu prüfen, inwiefern für den Kreis Unna eine Fördermöglichkeit im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen (Kommunalrichtlinie) des Bundes besteht (s. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.11.2013 / DS 204/13).

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 23 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung im öffentlichen Teil liegen nicht vor.

**Punkt 23.1 205/13 Entwicklung der Kosten für Unterkunft im Kreis Unna;
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.11.2013**

Erörterung

Bei der Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Entwicklung der Kosten der Unterkunft im Kreis Unna handele es sich um 12 Fragen, die nicht kurzfristig beantwortet werden könnten, so Landrat Makiolla. Dies werde durch Verwaltung und Jobcenter im Laufe des Monats Januar 2014 schriftlich erfolgen.

gez. Michael Makiolla
Vorsitzender

gez. Susanne Kronenberg
Schriftführerin